

Los 1135



Auktion Fine Art

Datum 19.11.2020, ca. 15:22

Vorbesichtigung 13.11.2020 - 10:00:00 bis
16.11.2020 - 18:00:00

VENEZIANISCHER MEISTER

2. H. 18. Jh.

Titel: Bildnis eines Mannes mit Tischuhr.

Technik: Öl auf Leinwand.

Maße: 80 x 64,5cm.

Rahmen/Sockel: Rahmen.

Provenienz:

Privatbesitz, Schweiz.

Ein junger, wohl Anfang zwanzigjähriger Mann, wird auf dem vorliegenden Gemälde portraitiert und präsentiert uns mit seinem rechten Arm eine prächtige Tischuhr mit der Marke in der Mitte des Zifferblatts, die jedoch nicht vollständig lesbar oder entzifferbar ist. Die Oberseite der Uhr ist mit einem bärtigen Männerkopf verziert, der möglicherweise auf Chronos, den Gott der Zeit der alten Griechen, anspielt. Der portraitierte Edelmann zeigt nicht nur stolz das prächtige goldene Objekt, sondern scheint mit seiner linken Hand, die auf das Zifferblatt verweist, auch vor dem unerbittlichen Lauf der Zeit zu warnen. Obwohl das Thema des Gemäldes schwer zu identifizieren ist, besteht kein Zweifel, dass dieser junge Mann ein Uhrmacher sein könnte. Der sehr elegante kastanienbraune Frack, der durch goldene Knöpfe auf rotem Grund geschlossen wird, das weiße Seidenhemd mit Rüschen und weiten Ärmeln sowie die lange weiße Perücke, die mit einer schwarzen Schleife geknüpft ist, legen nahe, dass es sich bei dem jungen Mann um einen Uhrmacher und zudem um ein Mitglied der aristokratischen Klasse handeln könnte.

Der ausgezeichnete Erhaltungszustand und die museale Bildhaftigkeit des Gemäldes zeigen sich nicht nur in der subtilen Anschaulichkeit der Figur, sondern auch in der raffinierten Lichtführung, die den Hintergrund belebt. Namentlich ist uns der Künstler nicht bekannt, aber es handelt sich sicherlich um einen venezianischen Maler von großer Qualität, der wahrscheinlich in der Mitte des 18. Jahrhunderts tätig war. Vergleiche für dieses Werk lassen sich mit einigen Porträts von Alessandro Longhi anstellen, einem wahren Spezialisten dieses Genres in Venedig. Die besonders hohe Qualität des Werkes lässt auch an dessen Vater Pietro Longhi denken, der für die Szenen aus dem Leben der venezianischen Aristokratie berühmt ist und deren Figuren unserem jungen Herren mit der Uhr durchaus ähneln.

Taxe: 6.000 € - 8.000 €